



Floortec PU- Bodensiegel ELF 847

seidenmatt, abriebfest, wasserverdünnbar,
lösemittelfrei, AgBB-geprüft, geruchsarm,
witterungsbeständig, für außen und innen

Eigenschaften

Einkomponentige, lösemittelfreie Bodenversiegelung als Polyurethan-Acrylat-Hybrid-System. Seidenmatt, abriebfest, witterungsbeständig, strapazierfähig, mit gutem Deckvermögen und Verlauf sowie leicht zu verarbeiten. Die Oberfläche ist gut reinigungsfähig, besitzt eine geringe Schmutzanhaftung und gute mechanische Beständigkeit dank hoher Oberflächenhärte. Darüber hinaus beständig bei kurzzeitigen Belastungen gegenüber verdünnten Laugen und Säuren. Als zusätzliche Oberflächengestaltung können Floortec Dekochips 843 in die Schlussbeschichtung eingestreut werden. Im Systemaufbau mit Creativ Lucento 83 können auch Bodenflächen mit changierendem Metalleffekt hergestellt werden. Weitere Infos stehen in der separaten Ausführungsbeschreibung „Metallstrukturtechnik – Floortec 4c12“ zur Verfügung. Im Systemaufbau geprüft als rutschhemmende Beschichtung (Bewertungsklassen R 10) gemäß DIN 51130 und BGR 181.

Anwendungsbereich

Für farbige Versiegelungen auf nicht befahrenen Bodenflächen mit einfacher bis mittlerer Belastung (einfache Gehbelastung). Im Wohnungsbau und Warenlagerbereich einsetzbar, z. B. in Keller-, Hauswirtschafts- und Hobbyräumen u. Ä. Außen als Oberflächenschutz auf Balkonen, Loggien und Laubengängen, die in den freien Luftraum an der Außenseite von Gebäuden hinausragen. Auf saugfähigen, zementgebundenen, mineralischen Untergründen, z. B. Zementestrich und Beton sowie Gussasphalt (innen) u. Ä. Durch zusätzliche Armierung auch auf Untergründen einsetzbar, auf denen eine Überbrückung von Haarrissen gefordert ist. Für stärker belastete und befahrene Bodenflächen, z. B. Garagen und Räume, die Gabelstaplerbelastungen ausgesetzt sind, empfehlen wir, ein 2K-Beschichtungssystem einzusetzen.

Werkstoffbeschreibung

Standardfarbtöne:

Scala Bezeichnung
03.03.18 RAL 7030 steingrau
90.03.18 RAL 7032 kieselgrau
Über das Brillux Farbsystem ist eine Vielzahl weiterer Farbtöne mischbar.

Zusätzliche Farbgestaltung mit Floortec Dekochips 843 möglich.

Glanzgrad: seidenmatt

Werkstoffbasis: Polyurethan-Acrylat-Hybrid-System

Inhaltsstoffe:

Polyacrylat-Dispersion, Polyurethan-Dispersion, Titandioxid (je nach Farbton), anorganische/organische Buntpigmente (je nach Farbton), Silikate, Bariumsulfat, Wasser, Additive und Konservierungsmittel (Benzisothiazolinon und Methylisothiazolinon).

Dichte: ca. 1,2 g/cm³

Verpackung:

Standardfarbtöne: 2,5 l, 10 l
Farbsystem: 2,5 l, 10 l

Verarbeitung

Verdünnung

Bei der Verwendung als Grundanstrich bis ca. 20 % mit Wasser verdünnen.

Als Zwischen- und Schlussanstrich möglichst unverdünnt verarbeiten.

Abtönen

Alle Farbtöne sind untereinander mischbar.

Verträglichkeit

Nur mischbar mit den in diesem Praxismerkblatt dafür vorgesehenen Materialien.

Auftrag

Floortec PU-Bodensiegel ELF 847 mit langborstigem Pinsel, Streichbürste oder Farbwalze, z. B. Polyamid-Farbwalze 1314 oder Premium-Farbwalze Kurzflor 1174, im Streich- und Rollauftrag gleichmäßig auftragen. Vor der Verarbeitung gründlich aufrühren.

Zur Teil- oder Vollarmierung gerissene Flächen, je nach Erfordernis, grundieren. Auf die grundierten Flächen 1x Floortec PU-Bodensiegel ELF 847 satt auftragen und in die nasse Schicht Elastik-Gewebe 1566 (mindestens 5 cm überlappend) einbetten. Einzelrisse mit ca. 15–20 cm breiten Gewebestreifen abdecken. Nach Trocknung erfolgt der weitere Systemaufbau.

Verbrauch (je Schicht)

Grundanstrich: ca. 150 ml/m², ca. 20 % wasserverdünnt.

Zwischenanstrich:

ca. 200 ml/m², unverdünnt

Schlussanstrich:

ca. 200 ml/m², unverdünnt

Zur Gewebeeinbettung:

ca. 500 ml/m²

Genauere Verbrauchsmengen durch Probeauftrag am Objekt ermitteln.

Für einen geprüften, rutschgehemmten Systemaufbau gelten die Verbrauchsangaben gemäß dem jeweiligen Prüfnachweis.

Verarbeitungstemperatur

Nicht unter +5 °C Luft-, Untergrund- und Werkstofftemperatur verarbeiten. Taupunkttemperatur beachten. Mindestens 3 °C über Taupunkt verarbeiten.

Die relative Luftfeuchte darf 80 % nicht übersteigen.

Werkzeugreinigung

Nach Gebrauch sofort mit Wasser. Die Verwendung eines haushaltsüblichen Reinigungsmittels erleichtert die Reinigung.

Trocknung

(+20 °C, 65 % r. F.)

Begeh- und überarbeitbar nach ca. 5–6 Stunden.

Belastbar nach ca. 3 Tagen.

Durchgehärtet nach ca. 7

Tagen.

Versiegelung mit Floortec 2K-PUR-Mattsiegel 844 bzw.

Floortec 2K-PUR-Glansiegel 845 frühestens nach 1 Tag ausführen.

Bei niedrigerer Temperatur und/oder höherer Luftfeuchtigkeit längere Trocknungszeit berücksichtigen.

Lagerung

Kühl und frostfrei. Anbruchgebinde dicht verschließen.

Deklaration**Wassergefährdungsklasse**

WGK 1, nach VwVwS

Produkt-Code

BSW20.

Es gelten die Angaben im aktuellen Sicherheitsdatenblatt.

Information für Isothiazolinon-allergiker unter Tel. +49 (0)251 7188-403

Entsorgung

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altlacke abgeben.

Beschichtungsaufbau**Untergrundvorbehandlung**

Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, griffig, tragfähig, formstabil, frei von Trennmitteln sowie gegen aufsteigende Feuchtigkeit geschützt sein. Bei Feuchtigkeitsbelastung muss ein ausreichender Wasserablauf gewährleistet sein. Nicht tragfähige Schichten, z. B. Zementschlämme, mechanisch entfernen. Alte intakte Öl- und Lackfarbenanstriche anlaugen und gründlich anschleifen. Glatte Bodenflächen müssen zur Haftverbesserung angeraut werden. Intakte, tragfähige Altbeschichtungen müssen frei von Weichmachern sein. Kleinere Ausbrüche und Schadstellen in mineralischen Untergründen nach der Grundierung mit einer spachtelfähigen Mischung aus Floortec PU-Bodensiegel ELF 847 und Floortec Quarzsand 1526 oberflächenbündig beispachteln. Größere Schadstellen mit den Reparaturmörteln des Brillux Betonschutz-Systems oberflächenbündig verfüllen. Die Untergrund-Restfeuchtigkeit darf bei Beton und Zementestrich 4 CM-% nicht überschreiten. Siehe auch VOB Teil C, DIN 18363, Absatz 3.

Standardaufbau Floortec PU-Bodensiegel ELF 847

Untergründe	Grundanstrich	Zwischenanstrich	Schlussanstrich ¹⁾	Versiegelung ²⁾
unbehandelte, saugfähige Bodenflächen <u>innen</u> , z. B. Beton- und Estrichflächen, Gussasphalt	Floortec PU-Bodensiegel ELF 847, ca. 20 % wasserverdünnt			
unbehandelte, saugfähige Bodenflächen <u>außen</u> , z. B. Beton- und Estrichflächen	2K-Aqua Epoxi-Primer 2373	Floortec PU-Bodensiegel ELF 847	Floortec PU-Bodensiegel ELF 847	Floortec 2K-PUR-Glantziegel 845 oder Floortec 2K-PUR-Mattsiegel 844
unbehandelte, schwach bzw. nicht saugfähige Bodenflächen, z. B. verdichtete Beton- und Estrichflächen, außen und innen				
geeignete Beschichtungen, außen und innen				

¹⁾ Zur weiteren Oberflächengestaltung können Floortec Dekochips 843 in die frische Schlussbeschichtung eingestreut werden. Diese Flächen zusätzlich mit Floortec 2K-PUR-Mattsiegel 844 bzw. Floortec 2K-PUR-Glantziegel 845 versiegeln. Weitere Informationen unter „Hinweis“ beachten.

²⁾ Wir empfehlen, bei Verarbeitung sehr heller oder intensiver Farbtöne des Brillux Farbsystems zur Erhöhung der Reinigungs- und Strapazierfähigkeit, die Flächen mit zweikomponentiger PUR-Versiegelung, farblos zu überarbeiten. Weitere Angaben unter „Hinweis“ beachten.

Systemaufbau Floortec PU-Bodensiegel ELF 847, mit Spachtelung ^{*)}

^{*)} Ausschließlich für begehbare Flächen, innen. Hinweis „Oberfläche und Nutzung gespachtelter, versiegelter Flächen“ beachten.

Spachtelung ¹⁾	Grundanstrich	Zwischenanstrich	Schlussanstrich ²⁾	Versiegelung ³⁾
Mit Fußboden-Nivelliermasse 3115 oder Fußboden-Nivelliermasse FX 3109 glatt gespachtelt und geschliffen	Floortec PU-Bodensiegel ELF 847, ca. 20 % wasserverdünnt	Floortec PU-Bodensiegel ELF 847	Floortec PU-Bodensiegel ELF 847	Floortec 2K-PUR-Glantziegel 845 oder Floortec 2K-PUR-Mattsiegel 844

¹⁾ Die Flächen sind vor dem Anstrichaufbau mit einem Tellerschleifer, Körnung P 120 zu schleifen und gründlich abzusaugen. Die Angaben im Praxismerkblatt Fußboden-Nivelliermasse 3115 und Fußboden-Nivelliermasse FX 3109 beachten.

²⁾ Zur weiteren Oberflächengestaltung können Floortec Dekochips 843 in die frische Schlussbeschichtung eingestreut werden. Diese Flächen zusätzlich mit Floortec 2K-PUR-Mattsiegel 844 bzw. Floortec 2K-PUR-Glantziegel 845 versiegeln. Zur Ausführung mit Dekochips bzw. farbloser Versiegelung die weiteren Informationen unter Hinweise beachten.

³⁾ Wir empfehlen, bei Verarbeitung sehr heller oder intensiver Farbtöne des Brillux Farbsystems zur Erhöhung der Reinigungs- und Strapazierfähigkeit, die Flächen mit zweikomponentiger PUR-Versiegelung, farblos zu überarbeiten.

Systemaufbau Floortec PU-Bodensiegel ELF 847, rutschgehemmt R 10

Entspricht Bewertungsgruppe R 10 gemäß DIN 51130 und BGR 181, Prüfzeugnis Nr. 12 6339-S/11

Untergründe	Grundanstrich	Zwischenanstrich	Schlussanstrich	Versiegelung
unbehandelte, saugfähige Bodenflächen <u>innen</u> , z. B. Beton- und Estrichflächen, Gussasphalt	Floortec PU-Bodensiegel ELF 847, ca. 20 % wasserverdünnt. Verbrauch: ca. 150 ml/m ²			
unbehandelte, saugfähige Bodenflächen <u>außen</u> , z. B. Beton- und Estrichflächen		Floortec PU-Bodensiegel ELF 847. Verbrauch: ca. 200 ml/m ²	Floortec PU-Bodensiegel ELF 847. Verbrauch: ca. 200 ml/m ² mit eingestreuten Floortec Dekochips 843. Verbrauch: ca. 40 g/m ²	Floortec 2K-PUR-Mattsiegel 844. mit 3 Gew.% Floortec Safe-Step 841. Verbrauch: ca. 100 g/m ²
unbehandelte, schwach bzw. nicht saugfähige Bodenflächen, z. B. verdichtete Beton- und Estrichflächen, außen und innen	2K-Aqua Epoxi-Primer 2373 Verbrauch: ca. 140 g/m ²			
geeignete Beschichtungen, außen und innen				

Systemaufbau mit Armierung und Floortec PU-Bodensiegel ELF 847

Untergründe	Grundanstrich	Armierung	Zwischen- und Schlussanstrich ¹⁾	Versiegelung ²⁾
unbehandelte, saugfähige Bodenflächen <u>innen</u> , z. B. Beton- und Estrichflächen, Gussasphalt	Floortec PU-Bodensiegel ELF 847, ca. 20 % wasserverdünnt	je nach Erfordernis Teil- oder Vollarmierung mit Elastik-Gewebe 1566, eingebettet in Floortec PU-Bodensiegel ELF 847	jeweils mit Floortec PU-Bodensiegel ELF 847	Floortec 2K-PUR-Glanzsiegel 845 oder Floortec 2K-PUR-Mattsiegel 844
unbehandelte, saugfähige Bodenflächen <u>außen</u> , z. B. Beton- und Estrichflächen	2K-Aqua Epoxi-Primer 2373			
unbehandelte, schwach bzw. nicht saugfähige Bodenflächen, z. B. verdichtete Beton- und Estrichflächen, außen und innen				
geeignete Beschichtungen, außen und innen				

¹⁾ Zur weiteren Oberflächengestaltung können Floortec Dekochips 843 in die frische Schlussbeschichtung eingestreut werden. Diese Flächen zusätzlich mit Floortec 2K-PUR-Mattsiegel 844 bzw. Floortec 2K-PUR-Glanzsiegel 845 versiegeln. Weitere Informationen unter „Hinweis“ beachten.

²⁾ Wir empfehlen, bei Verarbeitung sehr heller oder intensiver Farbtöne des Brillux Farbsystems zur Erhöhung der Reinigungs- und Strapazierfähigkeit, die Flächen mit zweikomponentiger PUR-Versiegelung, farblos zu überarbeiten. Weitere Angaben unter „Hinweis“ beachten.

Hinweise

Schutzmaßnahmen einhalten

Auch bei der Verarbeitung schadstoffarmer Lacke sind die üblichen Schutzmaßnahmen einzuhalten. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei Spritzarbeiten Kombifilter A2/P2 verwenden. Bei Schleifarbeiten Staubfilter P2 verwenden. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während der Verarbeitung vermeiden.

Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen.

Zusammenhängende Flächen

Die Beschichtung von zusammenhängenden Flächen nur mit dem Material einer Chargennummer bzw. einer Anfertigung ausführen.

Weichmacher

Beschichtung nicht in Kontakt mit weichmacherhaltigen Kunststoffen, z. B. Profilen, Dichtstoffen und Fahrzeugreifen, bringen.

Ausführung in brillanten bzw. intensiven Farbtönen

Brillante, reine Intensivfarbtöne, z. B. in den Bereichen Gelb, Orange, Rot, Magenta und Gelb-Grün besitzen pigmentbedingt ein geringeres Deckvermögen. Wir empfehlen, bei kritischen Farbtönen in diesen Bereichen einen abgestimmten Grundfarbton (Basecode) voll deckend vorzustreichen. Darüber hinaus können über den Regelaufbau hinaus zusätzliche Anstriche erforderlich sein.

Schutz vor Verschmutzungen

Bei hellen oder brillanten Farbtönen können sich Verschmutzungen und Gebrauchsspuren eher abzeichnen als auf dunklen und vergrauten Farbtönen. Zum Schutz vor vorzeitiger Verschmutzung und zur Erhöhung der Reinigungs- und Strapazierfähigkeit farbiger Flächen empfehlen wir, eine zusätzliche farblose Versiegelung mit Floortec 2K-PUR-Mattsiegel 844 oder Floortec 2K-PUR-Glantziegel 845 aufzubringen.

Einsatzbereich klarversiegelter Flächen

Durch das zusätzliche Aufbringen von Floortec Dekochips 843 und Floortec 2K-PUR-Mattsiegel 844 bzw. Floortec 2K-PUR-Glantziegel 845 wird der Anwendungsbereich dieser Bodenbeschichtung nicht erweitert. Mit Dekochips und Klarsiegel behandelte Flächen besitzen die Eigenschaften der jeweiligen Klarversiegelung. Sie sind grundsätzlich nicht befahrbar und eignen sich nur für Bereiche mit mittlerer Belastung (einfache Gehbelastung).

Optische Beeinträchtigung

Inhaltsstoffe aus organischen Substanzen (z. B. Tee, Kaffee, Rotwein, Pflanzenteilen, Blättern etc.) und Chemikalien wie Desinfektionsmittel und Säuren können zu Farbtonveränderungen in der Beschichtung führen. Durch schleifende Beanspruchungen können Kratzer in der Oberfläche entstehen. Die Funktionsfähigkeit wird durch diese optischen Veränderungen nicht beeinflusst.

Ausgeschlossener Einsatzbereich

Nicht auf befahrenen Flächen und auf Bodenflächen mit stehendem Wasser bzw. Dauerfeuchtigkeitsbelastung einsetzen. Floortec PU-Bodensiegel ELF 847 ist keine Bauwerksabdichtung gemäß DIN 18195 bzw. der Flachdachrichtlinie des ZVDH e. V.

Gussasphalt

Gussasphaltstriche sind grundsätzlich nur im Innenbereich und ab einem Mindestalter von 6 Monaten beschichtungsfähig. Diese müssen mindestens der Härteklasse IC 15 entsprechen. Darüber hinaus muss eine Verformung durch Temperatureinwirkung, z. B. Sonneneinstrahlung oder mechanische Belastung ausgeschlossen sein.

Reinigungsfähigkeit rutschgehemmter Beschichtungen

Rutschgehemmte Beschichtungen erhöhen die Sicherheit, sind jedoch aufgrund der erhöhten Rauigkeit schmutzempfindlicher und im Vergleich zu glatten Oberflächen nicht so leicht zu reinigen.

Nutzung und Beanspruchung

Versiegelungen und Beschichtungen auf Bodenflächen unterliegen einem nutzungsbedingten Verschleiß. Die individuelle Nutzungsdauer ist im Wesentlichen abhängig von der Schichtdicke und der Intensität der Beanspruchung. Schleifende Beanspruchungen (z. B. durch harte Stuhlrollen, Sand, Split, Metallspäne usw.) können helle auch weißliche Kratzer und Riefen verursachen und eine optische Beeinträchtigung darstellen. Die Intensität und Sichtbarkeit ist abhängig vom gewählten Farbton. Die technische Funktionsfähigkeit der Bodenflächen wird hierdurch nicht beeinträchtigt.

Oberfläche und Nutzung gespachtelter, versiegelter Flächen

In der Regel werden bei gespachtelten und versiegelten Flächen Oberflächenergebnisse erzielt, die lediglich geringen optischen Ansprüchen genügen. Wir empfehlen hierzu immer das Anlegen von Musterflächen. Die Beanspruchung und Nutzung gespachtelter und versiegelter Flächen beschränkt sich auf nicht befahrbare Bodenflächen mit leichter bis mittlerer mechanischer Belastung, wie sie z. B. in Wohnräumen, Büros, Boutiquen, etc. auftreten. In Bereichen mit Stuhlrollenbelastung empfehlen wir das Auslegen von geeigneten z. B. Polycarbonat-Schuttmatten. Bei der Versiegelung gespachtelter Flächen sind die Mindestschichtdicken der Spachtelung unbedingt einzuhalten. Auf nicht verformungsstabilen Untergründen, wie z. B. Spanplatten oder Gußasphalt ist eine alternative Versiegelung wegen einer erhöhten Rissgefahr nicht anwendbar. Grundsätzlich können die gespachtelten Bodenflächen auch nach einer Versiegelung noch feine Poren aufweisen.

Reinigung und Pflege

Für die Reinigung und Pflege der versiegelten Bodenflächen steht die „Reinigungs- und Pflegeanleitung 847p“ als separate Ausführungsbeschreibung zur Verfügung.

Weitere Angaben

Die Angaben in den Praxismerkblättern der zur Anwendung kommenden Produkte beachten.



CE-Kennzeichnung

CE	
<hr/> Brillux GmbH & Co. KG Weseler Straße 401 D-48163 Münster 11	
<hr/> 0847-13813-01 EN 13813:2002	
<hr/> Kunstharzestrich/-beschichtung EN 13813: SR-B2,0-AR1-IR4	
Brandverhalten	E _{fl}
Freisetzen korrosiver Substanzen	SR
Verschleißwiderstand	AR1
Haftzugfestigkeit	B2,0
Schlagfestigkeit	IR4

Technische Beratung

Für weitere technische Auskünfte steht Ihnen der Brillux Beratungsdienst zur Verfügung.
 Tel. +49 251 7188-406
 Fax +49 251 7188-106
 tb@brillux.de

Anmerkung

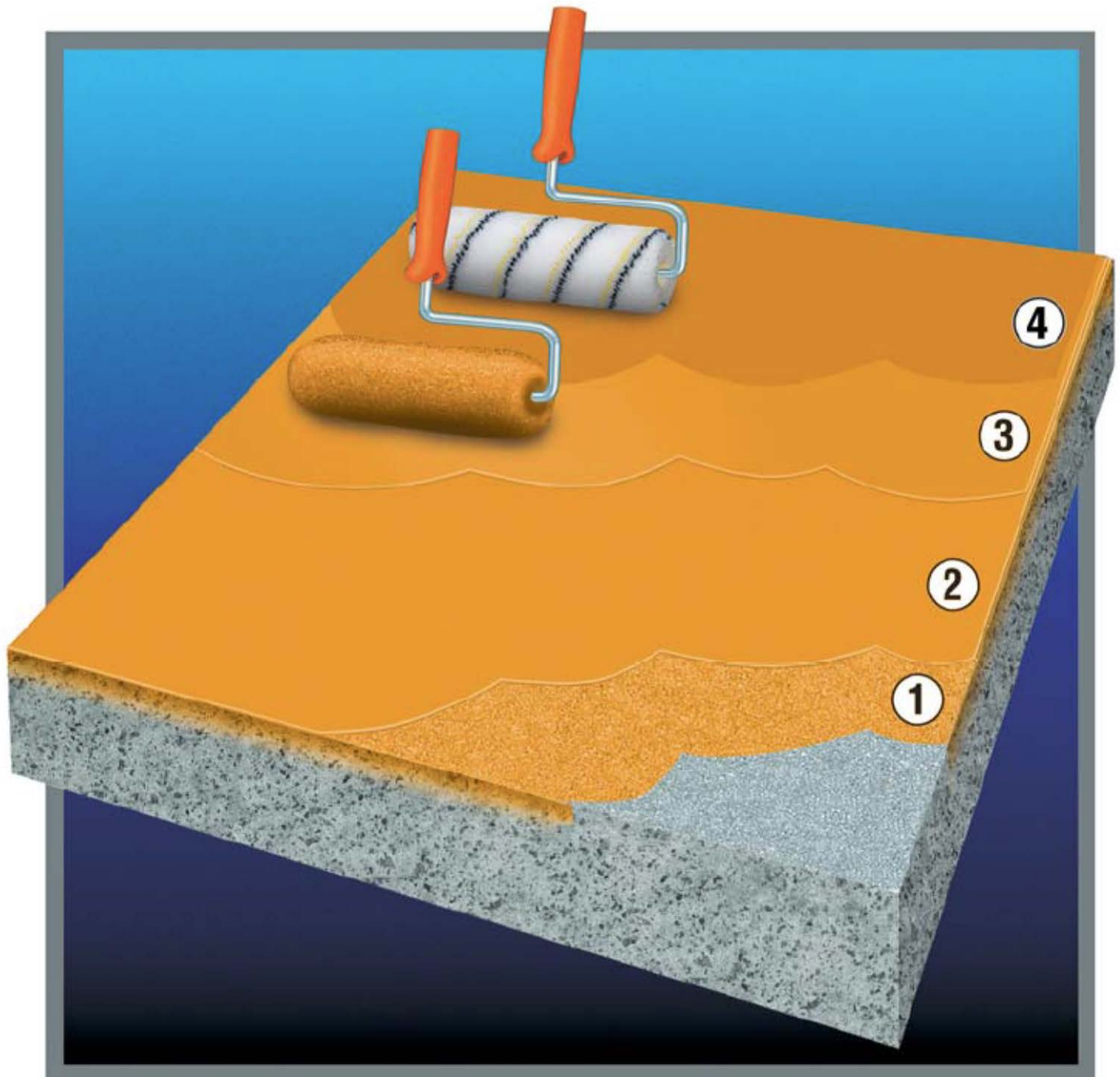
Dieses Praxismerkblatt basiert auf intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Der Verarbeiter/Käufer wird nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Praxismerkblattes mit neuem Stand verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit. Die aktuelle Version ist im Internet abrufbar.

Brillux
 Weseler Straße 401
 48163 Münster
 Tel. +49 251 7188-0
 Fax +49 251 7188-105
 www.brillux.de
 info@brillux.de

Abbildung 1

Standardaufbau mit farbloser Versiegelung auf saugfähigen Bodenflächen, innen

**1 Grundierung**

Floortec PU-Bodensiegel ELF 847, ca. 20 % wasserverdünnt

2 Zwischenbeschichtung

Floortec PU-Bodensiegel ELF 847, unverdünnt

3 Schlussbeschichtung

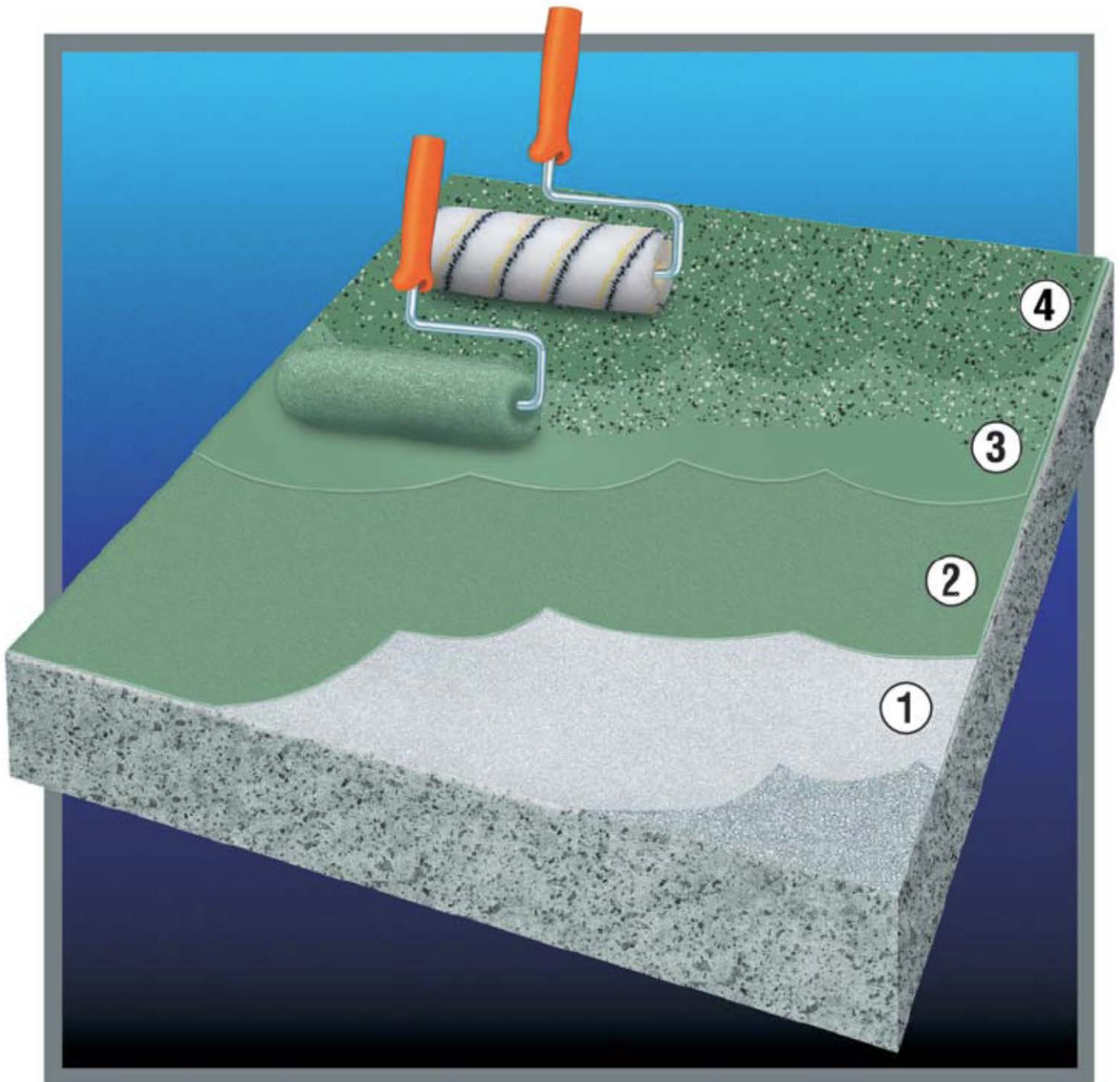
Floortec PU-Bodensiegel ELF 847, unverdünnt

4 Versiegelung

Floortec 2K-PUR-Mattsiegel 844 oder Floortec 2K-PUR-Glantziegel 845

Abbildung 2

Rutschgehemmte Ausführung R 10 auf unbehandelten Bodenflächen, außen und innen

**1 Grundierung**

2K-Aqua-Epoxi-Primer 2373

2 Zwischenbeschichtung

Floortec PU-Bodensiegel ELF 847, unverdünnt

3 Schlussbeschichtung

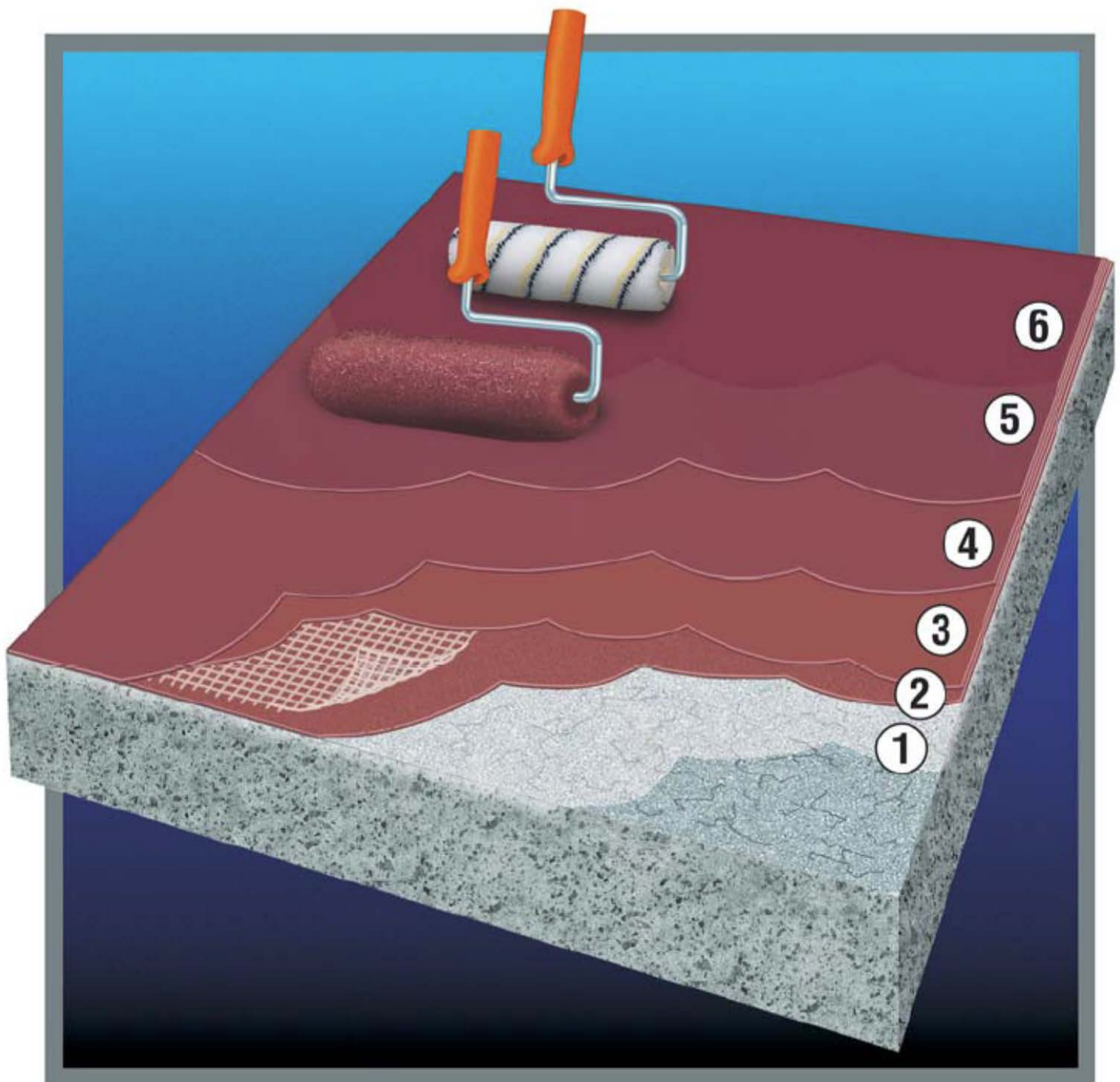
Floortec PU-Bodensiegel ELF 847, unverdünnt, anschließend abgestreut mit Floortec Dekochips 843

4 Versiegelung

Floortec 2K-PUR-Mattsiegel 844 unter Zugabe von Floortec Safe-Step 841

Abbildung 3

Rissüberbrückende Ausführung mit farbloser Versiegelung auf unbehandelten Bodenflächen, außen und innen

**1 Grundierung**

2K-Aqua-Epoxi-Primer 2373

2 + 3 Armierung

Elastik-Gewebe 1566, eingebettet in Floortec PU-Bodensiegel ELF 847

4 + 5 Zwischen- und Schlussbeschichtung

Floortec PU-Bodensiegel ELF 847, unverdünnt

6 Versiegelung

Floortec 2K-PUR-Mattsiegel 844 oder Floortec 2K-PUR-Glantziegel 845